

# Zahlen und Daten

## Stiftung Opferhilfe Niedersachsen

### Stand 01.03.2025



Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen unterstützt, informiert und berät Menschen, die Opfer von Straftaten geworden sind sowie deren Angehörige.

#### **Aufgaben**

Sie bietet Opferberatung, Zeugenbegleitung und psychosoziale Prozessbegleitung an für Opfer von Straftaten. Sie leistet finanzielle Hilfen außerhalb der gesetzlichen Leistungen und über die Hilfe anderer Opferhilfeeinrichtungen hinaus. Sie bietet eine Online-Beratung an. Sie unterstützt Maßnahmen, Projekte und Einrichtungen entsprechend dem Stiftungszweck.

#### **Mitarbeiter**

30 Justizsozialarbeiterinnen und Justizsozialarbeiter mit unterschiedlichen Stellenanteilen als Opferhelferinnen und Opferhelfer in 11 Opferhilfebüros in Niedersachsen. Die Personalkosten für die hauptamtlichen Fachkräfte werden vom Land Niedersachsen getragen. Die Geschäftsführung besteht aus dem Geschäftsführer sowie 3 Mitarbeiterinnen und 3 Mitarbeitern.

#### **Struktur**

Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet im Jahre 2001, von der Niedersächsischen Landesregierung, Gründungskapital: 1.000.000,- €

#### *Stiftungsvorstand*

Aus dem Niedersächsischen Justizministerium besetzt, unterstützt von der Geschäftsführung in Oldenburg

#### *Kuratorium*

beratende Funktion

#### *Regionale Vorstände der Opferhilfebüros*

Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt, Vertreterin oder Vertreter aus einer anderen Opferschutzeinrichtung (Entscheidung über finanzielle Unterstützung für Opfer und Projektfinanzierung)

#### **Qualifizierung der Opferhelferinnen und Opferhelfer**

Diplomsozialarbeiterinnen/-sozialpädagoginnen und Diplomsozialarbeiter/-pädagogen mit staatlicher Anerkennung, spezielle Zertifizierungen: Fachberatung Opferhilfe, psychosoziale Prozessbegleitung (anerkannt nach den niedersächsischen Standards), Onlineberatung

#### **Aufgaben der Opferhelferinnen und Opferhelfer**

Klientenbetreuung (kostenlos, vertraulich, freiwillig, auf Wunsch anonym) Netzwerkarbeit (flächendeckend, professionsübergreifend, interdisziplinär)  
Öffentlichkeitsarbeit (Fachvorträge, Standbetreuung)

#### **Finanzielle Hilfen für Opfer**

Soforthilfe bis 250 €

Weitere finanzielle Hilfen zur Milderung der Straftatfolgen durch Beschluss des regionalen Vorstandes möglich entsprechend dem individuellen Bedarf (z.B. Schutzvorkehrungen, Fahrtkosten)

### Finanzentwicklung Opferhilfen Ausgaben

2010	404.244 €
2018	502.238 €
2022	346.772 €
2024	407,353 €

Diese Ausgaben werden im Wesentlichen aus Geldauflagen und Spenden akquiriert.

### Anzahl der betreuten Klientinnen und Klienten

2009	1.668
2018	2.357
2021	2.282
2024	2937

### Entwicklung der psychosozialen Prozessbegleitung

2016	228 Fälle
2018	322 Fälle
2021	435 Fälle
2024	430 Fälle

### Entwicklung der Onlineberatung

2017	64 Fälle
2018	99 Fälle
2021	84 Fälle
2024	84 Fälle

### Kontaktdaten

#### *Geschäftsführer der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen*

Jörg Sprenger  
Vors. Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

#### *Geschäftsstelle*

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen  
Geschäftsführung  
Mühlenstraße 5  
26122 Oldenburg  
Fon: 0441 220-1111

Fax: 0441/220-1211

[opferhilfe@justiz.niedersachsen.de](mailto:opferhilfe@justiz.niedersachsen.de)

#### *Presse-und Öffentlichkeitsbeauftragte*

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen  
Silke Lorenz  
Maschmühlenweg 11  
37073 Göttingen  
Fon: 0551/403-1375  
Mobil: 01621368799  
Fax: 0551/403-1466

[Pressestelle@opferhilfe.niedersachsen.de](mailto:Pressestelle@opferhilfe.niedersachsen.de)

**[www.opferhilfe.niedersachsen.de](http://www.opferhilfe.niedersachsen.de)**